

# *Mikhail Nikiforov*

Bass



Der Bassist Mikhail Nikiforov wurde in Moskau geboren. Er besuchte die berühmte Moskauer Knabenschule Sweschnikov, später das Moskauer Tschaikowski-Konservatorium, wo er zuerst Chorleitung und dann Gesang studierte. Nach dem Abschluss des Studiums folgten Meisterkurse und Studien in Moskau bei Ingeborg Wamser, in Stuttgart bei Scott Weir, in Chicago bei T. Hampson, T. Allen und N. Barker.

1995-98 war Mikhail Nikiforov ständiges Mitglied des Ensembles der Oper Jekaterinburg, wo er mehrere Partien sang, u.a. Ferrando in *Il Trovatore*, Fürst Gremin in *Eugen Onegin* und Dulcamara in *L'Elisir d'Amore*. Neben seinem Opernengagement führte er eine aktive Konzerttätigkeit und arbeitete zusammen mit den Dirigenten Rudolf Barschai, Helmuth Rilling und Michail Pletnjev.

Seit 1998 lebt Nikiforov in Deutschland. Er trat als Gast an den Opernhäusern in Biel in der Schweiz und in Rostock auf und ist auch als Konzertsänger tätig. Er ist Diplomat der Gesangswettbewerbe in Brüssel (Königin Elisabeth, 1996) und Genf (CIEM, 1997). Seit Februar 2001 ständiges Mitglied des SWR Vokalensemble Stuttgart.